

## Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses vom 27.11.2018

Sitzungsdatum: Dienstag, den 27.11.2018  
Sitzungsanfang: 14:30 Uhr  
Sitzungsort: OT Baalberge, Umgehungsstraße 28, und um 16:30 Uhr in der Thomas-  
Müntzer-Straße 39 auf dem Hof der "Landmaschinen Roschwitz"

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Klaus-Gunther Seyffert

#### Mitglieder

Herr Mirko Bader

Herr Manfred Bartel

Herr Uwe Cisewski

Herr Dr. Jens Kramersmeyer

Herr Hagen Neugebauer

ab 17.10 Uhr

Herr Eberhard Balzer

in Vertretung für Herrn Marx, Carsten

#### sachkundige Einwohner

Herr Karl-Heinz Groth

ab 17.15 Uhr

Herr Martin Seyffert

Herr Dario Wolf

Frau Michaela Dittrich

#### von der Verwaltung

Herr Holger Dittrich

Herr Eike Döring

Frau Andrea Hempel

Herr Rüdiger Ihl

Herr Paul Koller

Frau Dr. Silvia Ristow

Herr Markus Senze

Frau Steffi Wendland

Herr Frank Wiemann

#### Protokollführer

Frau Gabriela Peter

### Nicht anwesend/ Entschuldigt:

#### Mitglieder

Herr Carsten Marx

Herr Jürgen Badzinski

Herr Prof. Erich Buhmann

#### sachkundige Einwohner

Frau Doreen Weber

Frau Elke Rehmann

Frau Angelika Böhlk

Herr Tobias Mechler

## *Öffentlicher Teil*

1. um 14:30 Uhr in Baalberge, Umgehungsstraße 28 zu einer Besichtigung verschiedener Objekte
  - Baustelle Kindergarten, Sportplatz, Turnhalle, ehemalige Sekundarschule, Freifläche, provisorischer Kindergarten,
  - Straßenraum Umgehungsstraße,
  - Nahkauf, neuer Getränkemarkt, Dienstleistungen, Grundschule/Hort, neuer Schulgarten, Agrargenossenschaftsowie ab 16:30 Uhr in Roschwitz, Thomas-Müntzer-Straße 39 auf dem Hof der „Landmaschinen Roschwitz“
  - zur Besichtigung des „Landhandels“  
und anschließender Fortführung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses vor Ort

Nach der Begrüßung durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Seyffert, fand bei einem Rundgang die Besichtigung der meisten, der in der Einladung aufgeführten Objekte statt. Begonnen wurde mit dem westlichen Bereich, wo sich die Gemeinbedarfsflächen konzentrieren.

Herr Dittrich gab zudem eine Einführung zum Anlass dieses Ortstermins. Hierbei betonte er das Wirken der Agrargenossenschaft für das Gemeinwohl und machte den Standort betreffend auf Konflikte, Potentiale und Perspektiven aufmerksam.

Bei der Ortsbesichtigung konnten dank der interessanten Führung durch Herrn Ihl die fertiggestellte Turnhalle, der sich noch im Umbau befindliche Kindergarten sowie die ehemalige Sekundarschule nicht nur von außen sondern auch von innen betrachtet werden. Er informierte anschaulich über die erfolgten und noch laufenden Bautätigkeiten, stellte die Abläufe dar und benannte die Kostenstrukturen. Die Bedeutung des noch vorhandenen Wertes der ehemaligen Sekundarschule wurde herausgestellt.

Frau Beyer vom Ortschaftsrat äußerte wegen der objektiv besseren Bedingungen eines möglichen erneuten Schulbetriebes an diesem Standort den Wunsch, die Verwaltung möge hierzu Untersuchungen anstellen, die eine ergebnisoffene Lösung darstellen.

Die weiteren Objekte (Sportplatz, Außenanlagen, künftiges Hortgebäude) wurden beim weiteren Rundgang in Augenschein genommen.

Beim folgenden Wechsel zum östlichen Bereich hin, wurde der verbesserungswürdige Zustand und der Straßenraum an sich zur Kenntnis genommen.

Im östlichen, dem eher wirtschaftlichen Bereich erläuterten dann die Herren Mädchen und Mutke von der Agrargenossenschaft im neu geschaffenen Getränkemarkt die bisherigen und noch laufenden Aktivitäten. Die Agrargenossenschaft hat sich neben ihren ureigensten landwirtschaftlichen Tätigkeiten bereits sehr frühzeitig bemüht, freie Objekte mit Nutzungen zu füllen, die mit den Interessen der Entwicklung des ländlichen Raums vereinbar sind. So haben sich mittlerweile rund um den **nahkauf** etliche Dienstleistungen etabliert, die den Bewohnern des ländlichen Raumes die Daseinsfürsorge sichern. Erwähnt seien der Zahnarzt, die Alten- und Kurzzeitpflege, der Quelle-Shop, die Post- und Lottofiliale, der Friseur, die medizinische Fußpflege sowie *Land & Lecker*. Im wirtschaftlichen Bereich sind somit etwa 75 Arbeitnehmer beschäftigt, zudem etwa 7 Lehrlinge. Hinzu kommen noch knapp 30 Arbeitnehmer in den Gemeinbedarfseinrichtungen. Herr Mutke nannte den gesamten besichtigten Standort demnach nicht ganz ohne Stolz **Die neue „wirtschaftliche und soziale Mitte“ Baalberge**. Der abschließend formulierte Ausblick beinhaltete den Wunsch, Überlegungen anzustellen, auch noch den Grundschulbetrieb zu all den anderen Gemeinbedarfseinrichtungen zu verlagern. Die ehemalige Sekundarschule würde hierfür einen geeigneten Torso bieten, die unmittelbare Nähe zu den anderen Objekten ideale Voraussetzungen für einen Schulbetrieb gewährleisten.

Herr Koller bestätigte auf Nachfrage, dass die Schülerzahlen aus dem ländlichen Raum dauerhaft in genügender Anzahl für einen Grundschulbetrieb zur Verfügung stehen würden. Die heutige Grundschule könnte unmittelbar einer Nachnutzung zugeführt werden, denn die Dienstleister benötigen schon heute Erweiterungsflächen. Nach dem Standortwechsel nach Roschwitz hatten die Teilnehmer noch die Gelegenheit, einer Führung durch den *Landhandel* beizuwohnen.

#### *Zur Geschäftsordnung*

##### *a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA*

Die Einladung erfolgte gem. § 53 KVG LSA ordnungsgemäß. Der Planungs- und Umweltausschuss war zu Beginn der Sitzung gem. § 55 KVG LSA mit 6 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und 3 sachkundigen Einwohnern beschlussfähig.

##### *b) Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 09.10.2018*

Die Niederschrift vom 09.10.2018 wurde mehrheitlich bestätigt. Die offenen Punkte des Protokolls wurden durch die Verwaltung beantwortet (Feuchtigkeit in „neuer“ Stadtmauer, Kreuzungen Karlstraße, 70 km/h zwischen Friedenshall und Zepzig).

##### *c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung*

Die Tagesordnung wurde ohne Änderungs- oder Ergänzungswünsche einstimmig angenommen.

#### *Zur Tagesordnung*

### **2. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA**

Es waren keine Einwohner anwesend.

### **3. Information über Erreichtes bei der Gestaltung der Ortsmitte Baalberge, verbleibende Defizite und mögliche Potentiale des Standortes Informationsvorlage IV 251/18**

Zusammenfassend wurde nach der umfassenden Ortsbesichtigung einhellig der Auftrag an die Verwaltung erteilt, sich weiter mit der Ortsmitte Baalberge zu befassen. Die Vielzahl an Äußerungen und die objektiven Gegebenheiten sollen näher betrachtet und mit dem Ziel weiter verfolgt werden, im ersten Halbjahr 2019 eine Konzeption für ein sinnvolles Miteinander aller Nutzer zu entwickeln und zur Diskussion in den politischen Gremien vorzulegen.

### **4. Erforderliche Fällungen von Bäumen im Eigentum der Stadt Bernburg (Saale) im Herbst/Winter 2018/2019 Informationsvorlage IV 250/18**

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**5. Haushaltssatzung 2019 der Stadt Bernburg (Saale)  
Beschlussvorlage 888/18**

**Beschlussvorschlag:**

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Haushaltssatzung 2019 der Stadt Bernburg (Saale) in der vorliegenden Fassung.

*sachkundige Einwohner:* 3-Ja-Stimmen    0-Nein-Stimmen    0-Stimmenthaltungen  
*Ausschussmitglieder:*    6-Ja-Stimmen    0-Nein-Stimmen    0-Stimmenthaltungen

**6. Ankündigung der straßenrechtlichen Einziehung eines Teilabschnittes der Landesstraße L 50 von der Einmündung zur Schachtstraße bis zum Autohaus Feser & Wittig K 2107n, durch die Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt gemäß (StrG LSA, § 8)  
Informationsvorlage IV 245/18**

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**7. Beschluss des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK 2030)  
Beschlussvorlage 912/18**

**Beschlussvorschlag:**

Der Planungs- und Umweltausschuss der Stadt Bernburg (Saale) empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, die Fortschreibung des in der Anlage 1 vorliegenden Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Bernburg (Saale) – ISEK 2030.

Das kommunale Wohnungsunternehmen, die Bernburger Wohnstättengesellschaft mbH wird beauftragt gemäß der Seiten 128 und 129 sowie der Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht im ISEK 2030 bis zum 31.12.2030 innerhalb der Rückbaugelände mindestens 400 Wohneinheiten, insbesondere den Gnetscher Weg 1, nachhaltig vom Markt zu nehmen. Dazu ist von der Gesellschaft bis zum 31.12.2019 ein Konzept vorzulegen, wann, wo und in welchen Jahresscheiben diese Maßnahmen umgesetzt werden.

*sachkundige Einwohner:* 2-Ja-Stimmen    0-Nein-Stimmen    1-Stimmenthaltung  
*Ausschussmitglieder:*    6-Ja-Stimmen    0-Nein-Stimmen    1-Stimmenthaltung

**8. Bebauungsplans Nr. 87 mit dem Kennwort: „Wohngebiet Am Mühlberg in Peißen“ einschließlich der Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans Nr. 1/92 mit dem Kennwort: „Peißen Am Mühlberg“ sowie dessen 1. Änderung  
Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Anregungen zum Vorentwurf  
Beschlussvorlage 878/18**

**Beschlussvorschlag:**

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, dass die in den Anlagen 1-8 beigefügten Abwägungsvorschläge vollinhaltlich bestätigt werden.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, diejenigen, welche Anregungen vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

*sachkundige Einwohner:* 4-Ja-Stimmen    0-Nein-Stimmen    0-Stimmenthaltungen

*Ausschussmitglieder:*    7-Ja-Stimmen    0-Nein-Stimmen    0-Stimmenthaltungen

- 9.    Bebauungsplan Nr. 87, Kennwort: „Wohngebiet Am Mühlberg in Peißen,, und dessen Begründung einschließlich der Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 1/92 mit dem Kennwort: „Peißen Am Mühlberg“ sowie dessen 1. Änderung in der vorliegenden Fassung  
Billigung des Entwurfes  
Beschlussvorlage 879/18**

**Beschlussvorschlag:**

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) billigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 87, Kennwort: „Wohngebiet Am Mühlberg in Peißen“ und der Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 1/92, Kennwort: „Peißen Am Mühlberg“ und dessen 1. Änderung in der vorliegenden Fassung.

*sachkundige Einwohner:* 4-Ja-Stimmen    0-Nein-Stimmen    0-Stimmenthaltungen

*Ausschussmitglieder:*    7-Ja-Stimmen    0-Nein-Stimmen    0-Stimmenthaltungen

- 10.    7. Änderung des Gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Bernburg für die Stadt Bernburg (Saale) mit Ortsteil Aderstedt und die Gemeinde Gröna mit dem Kennwort: "Sonderbaufläche Einzelhandel an der Gröbziger Straße" – Abwägung der Anregungen zum Vorentwurf  
Beschlussvorlage 880/18**

**Beschlussvorschlag:**

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, dass die in den Anlagen 1 bis 4 beigefügten Abwägungsvorschläge vollinhaltlich bestätigt werden.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, diejenigen, welche Anregungen vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

*sachkundige Einwohner:* 4-Ja-Stimmen    0-Nein-Stimmen    0-Stimmenthaltungen

*Ausschussmitglieder:*    7-Ja-Stimmen    0-Nein-Stimmen    0-Stimmenthaltungen

**11. 7. Änderung des Gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Bernburg für die Stadt Bernburg (Saale) mit Ortsteil Aderstedt und die Gemeinde Gröna mit dem Kennwort: "Sonderbaufläche Einzelhandel an der Gröbziger Straße" – Billigung des Entwurfes  
Beschlussvorlage 881/18**

**Beschlussvorschlag:**

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) billigt den Entwurf der 7. Änderung des Gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Bernburg für die Stadt Bernburg (Saale) mit Ortsteil Aderstedt und die Gemeinde Gröna mit dem Kennwort: „Sonderbaufläche Einzelhandel an der Gröbziger Straße“ und bestimmt ihn zur Öffentlichkeits- und zur Behördenbeteiligung.

*sachkundige Einwohner:* 4-Ja-Stimmen    0-Nein-Stimmen    0-Stimmenthaltungen  
*Ausschussmitglieder:*    7-Ja-Stimmen    0-Nein-Stimmen    0-Stimmenthaltungen

**12. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 55 "Südlich Martinsplatz" – Billigung des Entwurfes  
Beschlussvorlage 899/18**

**Beschlussvorschlag:**

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) billigt den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 55 „Südlich Martinsplatz“ und bestimmt ihn zur Öffentlichkeits- und zur Behördenbeteiligung.

*sachkundige Einwohner:* 4-Ja-Stimmen    0-Nein-Stimmen    0-Stimmenthaltungen  
*Ausschussmitglieder:*    7-Ja-Stimmen    0-Nein-Stimmen    0-Stimmenthaltungen

Aus der Politik heraus wurden in dem Zusammenhang zwei Fragen gestellt. Diese betreffen die (verschmierte) unschöne Wand bei Lidl und die Möglichkeit Abhilfe zu schaffen. Weiter wurde nach dem Zeitplan für die Beseitigung der Brache an der Parkstraße gefragt. Die Verwaltung versprach, sich hierzu bei Pöttinger zu erkundigen, ein direkter Zusammenhang zum Bebauungsplanverfahren bestehe allerdings nicht.

**13. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen**

Herr Dittrich bittet die Mitglieder des Planungs- und Umweltausschusses zu dem Diskussionspapier, welches Frau Dr. Köster zur Verbesserung der Ordnung und Sauberkeit im letzten Ausschuss verteilt hat, Anregungen vorzubringen.

Er machte hierzu den Vorschlag, einen Termin zu benennen, wo von jeder Fraktion ein Mitglied anwesend sein sollte und zu diesem Diskussionspapier Vorschläge vorbringen soll.

Danach wurde über die Parkplatzsituation vor den Arztpraxen in Bernburg im allgemeinen und vor dem Augenarzt in der Halleschen Straße im speziellen diskutiert.

Klaus-Gunther Seyffert  
Vorsitzender Planungs- und  
Umweltausschuss

Gabriela Peter  
Protokollführer